

# zeitgeist

STADT **enns**  
SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS

Ausgabe 01/2023  
Informationen der Stadtgemeinde Enns

# KINDER



**Vor den Semesterferien fand eine Klimawerkstatt  
in der Volksschule Enns statt.  
Alle 507 Kinder nahmen daran teil.**

Foto: Stadtm Enns

[www.enns.at](http://www.enns.at)



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns

# Pumptrackbahn



Liebe Kinder,

ich möchte euch heute ein besonders tolles Projekt vorstellen. Wir bauen für euch am Sportplatz neben dem Funcourt und dem Minigolfplatz eine große Pumptrackbahn. Die Grundfläche ist knapp 1 200 m<sup>2</sup> groß. Die Bahn wird noch im Frühjahr eröffnet und bringt Unterhaltung und Action für die gesamte Familie.

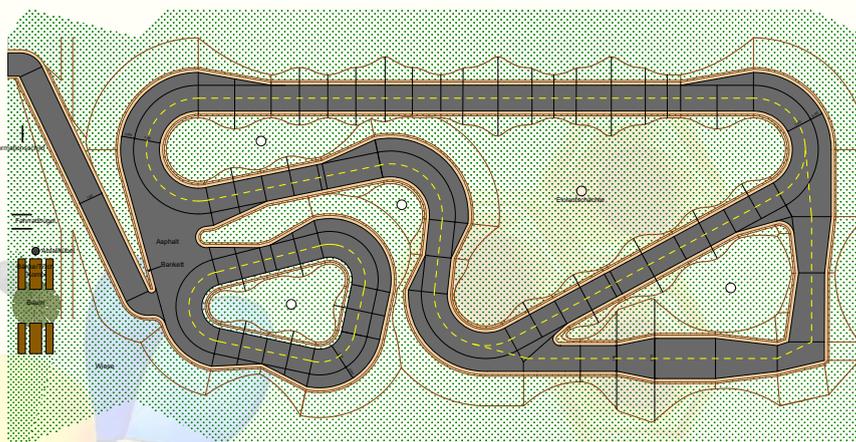


Foto: Trailements

Fahrrädern (vom normalen Straßenrad über Mountainbikes bis hin zum BMX oder zu Dirtbikes), Rollern, Scootern, Inline-Skates, Laufrädern und sogar mit Rollstühlen benützen. Nur ein Motor ist nicht erlaubt! Das Besondere daran ist, die Fortbewegung soll ohne Treten bzw. Anschieben, nur durch Pumpbewegungen des Körpers passieren. Das macht richtig Spaß! Für die Kleinen unter euch gibt es einen eigenen Kids-Pumptrack, der mit Laufrädern und Bobbycars befahren werden kann. Er ist auch der optimale Platz zum Trainieren mit Rollstühlen.

Natürlich haben wir auch hier gut auf die Natur geachtet. Zwischen der Bahn und dem Bleicherbach ist noch eine Grünfläche vorhanden, auf der wir gemeinsam mit dem Gewässerbezirk Linz viele neue Sträucher setzen. Somit entsteht hier ein zusätzlicher Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Ich wünsche euch und euren Familien schon jetzt viele erlebnisreiche Stunden auf der neuen Freizeitanlage. Das Abenteuer wartet!

Euer Bürgermeister  
Christian Deleja-Hotko



Foto: Stadtamt Enns

Weißt du wie eine Pumptrackbahn funktioniert? Es handelt sich dabei um eine Wellenbahn mit Sprungrampen und Steilkurven. Du kannst sie mit



Foto: Arno Hartmann\_Pixabay

## INHALT:

Enns	Seite 2
Enns ist bienenfreundliche Gemeinde	Seite 3
Museum	Seite 4
Sicherheit im Internet	Seite 5
Die Zauneidechse	Seite 6
Landesmusikschule	Seite 7
Rätsel	Seite 8
Museum 1212	Seite 8
Veranstaltungstipps	Seite 9
ABCD-Turnier Badminton	Seite 10
Fußballschule	Seite 10
Turnen und Faustball beim ÖTB	Seite 11
Klimawerkstatt	Seite 12
Lösung der Rätsel	Seite 12



### Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Schon seit vielen Jahren setzt sich die Stadtgemeinde Enns sehr dafür ein, dass sich Bienen und andere Insekten in unserer Stadt wohlfühlen. So werden zum Beispiel keine giftigen Pflanzenschutzmittel mehr verwendet und viele neue Blumenwiesen sind entstanden.

Im Vorjahr wurde ein großes Projekt gestartet, in dem sich alles nur um die Bienen dreht. Das Schöne daran ist, dass sich jeder daran beteiligen kann. Die gesamte Ennsener Bevölkerung ist eingeladen, Ideen zum Schutz der Bienen einzubringen. Gleichzeitig kann man bei Informationsveranstaltungen lernen, was man zuhause im Garten oder am Balkon selbst tun kann. Ganze drei Jahre lang dauert dieses Projekt und nachdem alle gemeinsam daran arbeiten, darf sich die Stadt Enns jetzt „Bienenfreundliche Gemeinde“ nennen. Unterstützt wird die Gemeinde dabei vom Bodenbündnis OÖ und vom Klimabündnis OÖ.

Bienen sind ungeheuer wichtig für uns, weil sie Blüten bestäuben und so dazu beitragen, dass zum Beispiel am Apfelbaum auch tatsächlich Äpfel wachsen. Frag doch einmal unsere Bäuerinnen und

Bauern, die wissen darüber ganz genau Bescheid, denn sie produzieren unser Obst und Gemüse wie Erdbeeren, Himbeeren, Birnen, Gurken, Erbsen und vieles mehr. Ohne die Bestäubungsarbeit der Bienen würde es viele der Nahrungsmittel einfach nicht geben.

In Österreich gibt es rund 690 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Ca. 70 % der heimischen Wildbienen wohnen nicht in einem Bienenstock, sondern nisten im Boden. Deshalb ist es ganz besonders wichtig, auf den Boden gut aufzupassen. Dazu gehört zum Beispiel, auf sogenannte chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel zu verzichten, Wiesen nicht zu viel zu düngen und nicht zu oft zu mähen.



Hummeln gehören zu den rund 690 heimischen Wildbienen-Arten. Hast du gewusst, dass die meisten Bienen gar keinen Honig herstellen? Viele bilden auch keine Staaten, sondern leben alleine. Wilde Bienen

haben es noch schwerer als Honigbienen. Sie müssen sich nicht nur ums Essen, sondern auch um ein Zuhause kümmern. Wie gesagt leben viele von ihnen unter der Erde. Manche nutzen auch gerne Maulwurfshügel für den Nestbau oder nisten sich gemütlich in leeren Schneckenhäusern ein. Wieder andere wohnen in hohlen Pflanzenstängeln oder in Löchern im Holz.



So kannst du ganz einfach eine Nisthilfe für Wildbienen bauen:

- Pflanzenstängel (z.B. Bambus, Schilf, Naturstrohhalm) werden in ca. 10 cm lange Stücke geschnitten.
- Enthaltene Mark wird mittels Handbohrer / Kastanienbohrer entfernt.
- Fasern oder raue Schnittkanten müssen durch Schleifen entfernt werden, damit die Bienen ihre empfindlichen, häutigen Flügel nicht verletzen.
- Die ausgehöhlten und glatt geschliffenen Pflanzenstängel werden in eine Blechdose gefüllt.

Foto: Klimabündnis OÖ  
(Georg Wiesinger)

Foto: Klimabündnis OÖ



# Weltkulturerbefeier im Museum Lauriacum

**Wir sind Weltkulturerbe und feiern das am 18. April im Museum Lauriacum!**

Du bist herzlich eingeladen, das Römermuseum und die Erlebnisausstellung zum Welterbe Donaulimes zu besuchen. Übrigens: Alle unter 15 Jahren haben am 18. April freien Eintritt und alle anderen müssen an diesem Tag nur den ermäßigten Preis bezahlen.



**Warum gerade am 18. April?**  
Das UNESCO-Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes trat für Österreich am 18. April 1993 in Kraft und seitdem wird jedes Jahr am 18. April der österreichische Welterbe-Tag gefeiert.

**Was ist die UNESCO?**  
UNESCO ist seit dem Jahr 1945 eine Behörde der Vereinten Nationen. Der Name ist eine englische Abkürzung für United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation, also die Organisati-

on der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur. Besonders bekannt ist die UNESCO durch das Weltkulturerbe.



**Was ist ein Welterbe?**  
Von manchen alten Gebäuden und besonderen Landschaften sagt die UNESCO, dass sie zum Erbe der gesamten Welt gehören und geschützt werden müssen, damit auch die Menschen in der Zukunft noch etwas davon haben.

**Was für Welterbe gibt es in Oberösterreich?**  
Zum Welterbe der UNESCO zu zählen, ist eine große Auszeichnung. Von den 12 österreichischen Weltkulturerbe-Stätten liegen drei in Oberösterreich. Die Region Hallstatt und Dachstein im Salzkammergut, die Pfahlbauten am Attersee und Mondsee und der römische Donau-

limes. Welterbe können auch Naturregionen sein, wie unsere alten Buchenwälder im Nationalpark Kalkalpen. Daneben gibt es eine lange Liste von besonderen Bräuchen und alten Handwerken, die durch das sogenannte „immaterielle Kulturerbe“ geschützt werden, damit das Wissen und die Tradition nicht verloren gehen.

**Welterbe in Enns?**  
Der Donaulimes schützte die Römer mit einer langen Kette an Legionslagern, Kastellen und Wachanlagen an der Donau. Im Museum Lauriacum und in der Erlebnisausstellung erfährst du viele spannende Sachen über die Römerzeit am einzigen Standort eines Legionslagers in Oberösterreich.

**Du kannst Teil unserer Welterbefeier sein!**  
Bring uns bis zum 13. April ein selbst gemaltes Kunstwerk zu den Römern ins Museum und wir werden dein Kunstwerk (maximal A4) am 18. April ausstellen.

Bernhard Schlag  
Museum Lauriacum



# Sicherheit im Internet - Tipps für junge Sicherheitsprofis

Habt ihr ein Profil/einen Account bei Instagram, TikTok oder WhatsApp?



Foto: Gerd Altmann/pixabay

Dann wisst ihr sicher, wie viel Spaß es macht, dort seinen Freundinnen und Freunden Bilder und Fotos zu schicken und miteinander zu reden. Bei dem ganzen Spaß vergisst man aber gerne, dass es auch Gefahren im Internet gibt. Damit ihr einen Überblick habt, welche Dinge man besser nicht im Internet zeigt, haben wir hier eine kurze Liste erstellt:

## 1) Tipps für das ganze Jahr

- Wenn ihr WhatsApp nutzt und euch jemand eine Nachricht über eine Nummer schickt, die ihr oder eure Eltern nicht kennen, blockiert sie.

- Egal, ob ihr einen Instagram- oder TikTok-Account habt: Am besten ist es, diesen auf „privat“ zu stellen. (Dabei helfen euch sicher gerne eure Eltern.) So können euch nur Leute folgen, die ihr auch kennt und ihr könnt ohne Sorgen Fotos oder Videos teilen.

- Schreibt eure Adresse oder euren Nachnamen nicht in Internetprofile! Leute, die euch nicht kennen, haben es so nämlich einfach, Sachen über euch herauszufinden, die sie nichts angehen. Seid auch vorsichtig mit Fotos von eurem Haus/eurer Wohnung, wenn die Adresse auf den Fotos zu sehen ist.



Foto: Henning/pixabay

Dieser Beitrag wurde von unserer Praktikantin Viktoria Geierlehner gestaltet. Danke dafür!

## 2) Internettipps für die Urlaubszeit

Die Ferien sind da! Ab in den Urlaub - ein paar Tage unterwegs sein.

Eure Freundinnen und Freunde sehen sicher gerne Fotos von euren Ausflügen, aber es ist besser, wenn man solche Fotos erst nach dem Urlaub teilt.



Foto: Kris/pixabay

### Macht es also so:

- 1) Zeit im Urlaub genießen
- 2) Nach Hause fahren
- 3) Zu Hause Fotos oder Videos vom Urlaub im Internet herzeigen.

Sonst könnten Diebe wissen, dass euer Haus leer steht und dass sie in eurer Urlaubszeit ohne Probleme euer Zuhause ausräumen können.



Fragt eine Kerze: „Sag mal, ist Wasser eigentlich gefährlich?“  
Antwortet eine andere Kerze: „Davon kannst du ausgehen“.

Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!



## Die Zauneidechse

Als ich vor einigen Tagen an der Enns unterwegs war, sah ich seit langem wieder einmal eine Zauneidechse. Es gibt sie also doch noch, wenn auch nur sehr selten. Als ich noch ein Kind war, waren Zauneidechsen sogar in unserem Garten. Auf den Friedhöfen, im Bereich um den Bahnhof St. Valentin, bei den Schrebergärten und entlang der Ennsener Stadtmauer gab es größere Populationen. Die Zauneidechse ist mittlerweile aus dem Siedlungsgebiet fast völlig verschwunden. In der Gegend um Enns findet man sie noch vereinzelt in den Donauauen, rund um den Ausee, den Pichlinger See und entlang der Enns.

Die Zauneidechse zählt österreichweit zu den Reptilienarten, bei denen der Rückgang am stärksten zu beobachten ist.

### Das hat unterschiedliche Gründe:

Der bevorzugte Lebensraum der Zauneidechse sind sogenannte Grenzstrukturen: Hecken, Waldränder, Bö-



Foto: W. Simlinger

schungen, Steinhaufen. Zur Eiablage braucht sie sandigen Boden. Diese Strukturen sind im Siedlungsgebiet weitgehend verschwunden. Auch zwischen den Feldern gibt es immer weniger Hecken und verwilderte Feldraine.

Die Zauneidechse ernährt sich hauptsächlich von Insekten, Spinnen und Würmern. Naturwiesen, in denen Heuschrecken, Käfer, Spinnen und Schmetterlinge leben, werden immer seltener und die Eidechsen finden keinen geeigneten Lebensraum.

Hauptfeind der Eidechse ist

die Hauskatze. Der starke Rückgang der Zauneidechse im Siedlungsgebiet ist weitgehend auf freilaufende Hauskatzen zurückzuführen. Speziell im Frühjahr werden trüchtige Eidechsenweibchen oft Opfer von Hauskatzen. Kurz vor der Eiablage sind die Weibchen besonders langsam und träge und werden gerne von den Katzen gefangen. Auch wenn die Katze die Eidechse nicht frisst – sie hat Spaß am Jagen und löscht durch diesen Trieb die kommende Eidechsgeneration aus.

Wolfgang Simlinger



Frohe Ostern wünschen euch  
Bürgermeister Christian Deleja-Hotko  
und das Redaktionsteam!



## Ab Herbst neuer Tuba-Lehrer



Jakob Wenigwieser ist Tuba-lehrer und er wird ab September 2023 das größte und tiefste Blechblasinstrument an der Landesmusikschule Enns unterrichten. Das Tubaspielen kannst du auch schon im Volksschulalter beginnen. Es gibt spezielle Kinderinstrumente, die wesentlich kleiner und leichter sind und mit einem Tubaständer musst du das Instrument nicht die ganze Zeit in der Hand halten.

### Instrumente ausleihen?

Hast du gewusst, dass du dir von der Landesmusikschule Instrumente ausleihen kannst? Somit musst du nicht sofort ein eigenes Instrument ankaufen.

### Die Landesmusikschule kommt in die Volksschule Enns

Seit Herbst 2022 kommen regelmäßig Musikschullehrer\*innen in den Unterricht der Musik-Volksschul-Klassen und singen, tanzen oder klatschen gemeinsam mit den Kindern und Volksschulleh-

rer\*innen.

Die Tanzlehrerin zeigt ein Mal wöchentlich coole Bewegungen und es werden Choreographien einstudiert. Eine Choreographie ist ein genauer Bewegungsablauf mit Tanzschritten, die für Tänzer\*innen vorgegeben werden. Die Tänzer\*innen bewegen sich dann immer gleich zur Musik und wissen, wann sie welche Bewegung, Drehung oder den besonderen Tanzschritt ausführen müssen.

Die Singschullehrerin Christiane singt fleißig mit den Kindern und fährt im Frühling gemeinsam mit den Klassenlehrer\*innen zum Bezirksjugendsingen. Der Schlagzeuglehrer zeigt den Volksschüler\*innen Bodypercussion und Rhythmusübungen. Ein Mal im Monat stellt Christian Wirth einige Instrumente vor. Die Lehrpersonen der Landesmusikschule spielen und erklären die Musikinstrumente und anschließend dürfen die Kinder die Instrumente ausprobieren.



### Die Oboe

Die Oboe ist ein Holzblasins-

trument und wird mit einem Doppelrohr gespielt. Mit einer Kinderoboe kannst du schon ab dem 7. Lebensjahr mit dem Oboenspiel beginnen. Kinderlieder und einfache Stücke spielst du schon nach wenigen Wochen und nach zwei oder drei Jahren darfst du im Jugendorchester des Musikvereins mitspielen.

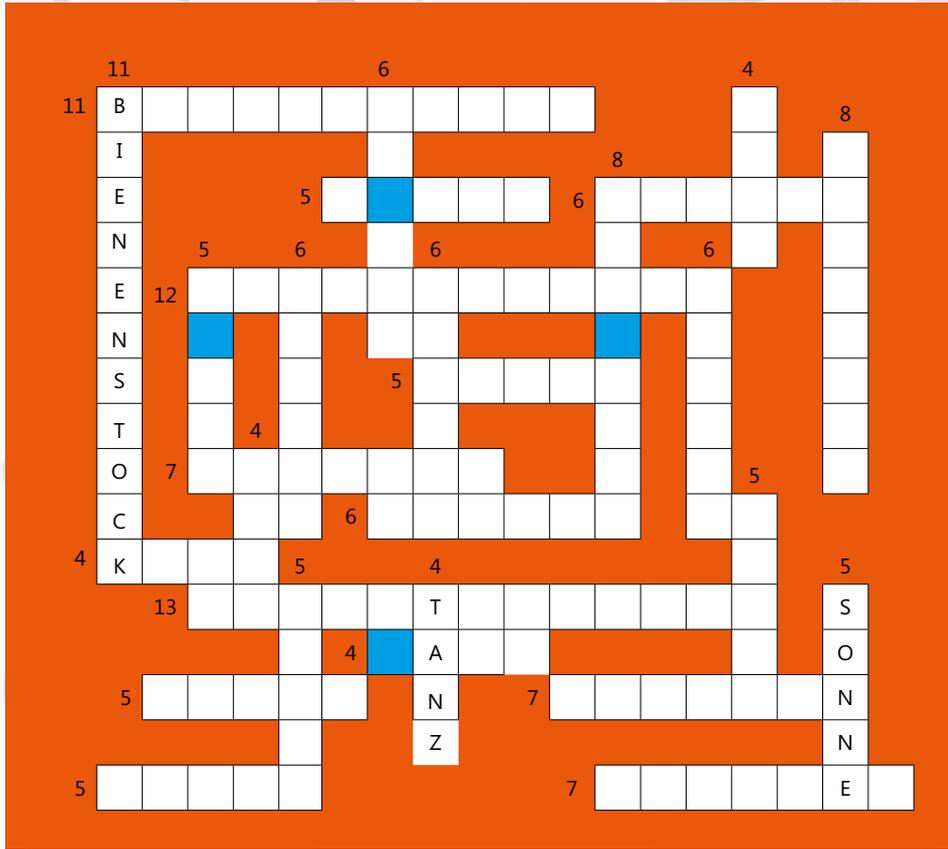


Fotos: LMS Enns

### Der Kontrabass

Der Kontrabass wird auch Bassgeige genannt und gehört zur Familie der Streichinstrumente. Er ist der Großvater der Geige und brummt mit einer tiefen Stimme. So wie auch die kleine Geige hat der große Kontrabass vier Saiten, die du zupfen oder streichen kannst. Mit einem Kinderkontrabass kannst du schon im Volksschulalter damit beginnen, das tiefste und größte Instrument der Streicherfamilie zu spielen. Später kannst du mit deinem Bass in einer Band, einem Orchester, bei einer Volksmusikgruppe oder sogar bei der Blasmusik mitspielen. Denn es gilt: ohne Bass kein Spaß!





- 4 JAHR, KLEE, TANZ, TIER, VOLK
- 5 BIENE, HONIG, IMKER, SONNE, STEIN, WABEN, WACHS, WIESE
- 6 BLUMEN, FLÜGEL, NEKTAR, POLLEN, RÜSSEL, SUMMEN
- 7 DROHNEN, KÖNIGIN, STACHEL
- 8 INSEKTEN, PFLANZEN
- 11 BIENENSTOCK, BLÜTENSTAUB
- 12 WINTERSCHLAF
- 13 ARBEITERINNEN

**LÖSUNGSWORT:**

Das Lösungswort ist der Name einer sehr berühmten Biene aus einer Comicserie.

## SUDOKU

	5				2
					4
		4	1		
1		3	2		
2					6
	4	1	5	2	

Ergänze die leeren Felder so, dass jede Ziffer von 1 bis 6 in der waagrechten & senkrechten Reihe sowie in einem Block nur 1x vorkommt.

SCHERZFRAGEN

Welche Gartenarbeit können Mathelehrer am besten?

Was wird bis zum maximalen Volumen gefüllt und bleibt doch leer?

## Museum 1212 Enns für Kinder

Im neuen stadthistorischen Museum im Schloss Ennsegg gibt es auch für junge Besucher\*innen viele interessante Neuigkeiten über unsere Stadt zu entdecken und zu erfahren.

Das Zinnfigurendiorama mit seinen zahlreichen kleinen Figuren lädt zu einer Reise in die Zeit um 1190 ein - so könnte damals das wichtige Treffen von zwei Fürsten ausgesehen haben. Und in einer „Lifeschaltung“ erwachen die Ritter sogar zum Leben.

Ein erster Löschwagen der

Feuerwehr steht zu Recht im Museum, erkennt man doch, welche Schwierigkeiten es beim Feuerlöschen vor 200 Jahren gegeben hat. Heute hilft uns die Technik in vielen Bereichen. Die Zeichnungen der Ennsmündung und der so genannten „Fliegenden Brücke“, das Horn des Postillions und seine Uniform zeigen, wie das Reisen in früheren Zeiten gewesen ist. Manche Arbei-

ten von Prof. Friedrich Mayr können wir sogar am Enns Hauptplatz entdecken - habt Ihr schon die von ihm entworfenen Kanaldeckel beachtet? Im letzten Raum bewundern wir den glitzernden Schmuck, den die Gablonzer hergestellt haben, und können sogar die Kopie einer echten Krone betrachten. Eine spannende und abwechslungsreiche Zeitreise erwartet euch.



Das Museum öffnet am  
22. April 2023  
um 15:00 Uhr!



# Veranstaltungstipps

Neues aus dem Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis



25 JAHRE BUNTER KREIS

## TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 15.4.2023 | 9-12 UHR

KASPERLTHEATER UM 10:30 UHR  
KINDERSCHMINKEN & BÄLLEBAD  
FRISCHE WAFFELN & KAFFEE

ELTERN - UND FAMILIENZENTRUM BUNTER KREIS  
FORSTBERGSTR. 3, 4470 ENNS

## FRÜHLINGSTERMINE

IM BUNTEN KREIS

Für Kinder von 1-3 Jahren in Begleitung:

**KNETNACHMITTAG** | 26.4. | 15:00 - 16:30 UHR  
**MUTTERTAGSBASTELN** | 3.5. | 15:00 - 16:00 UHR  
**VATERTAGSBASTELN** | 7.6. | 15:00 - 16:00 UHR

Für Kinder von 1,5 - 4 Jahren in Begleitung:

**WASSERSPASS** | 21.6. | 15:00 - 16:30 UHR

Für Kinder von 6 - 10 Jahren ohne Begleitung:

**ZIEGENWANDERUNG** | 11.6. | 15:00 - 16:30 UHR

FÜR ALLE KURSE IST EINE ANMELDUNG ÜBER  
UNSERE HOMEPAGE ERFORDERLICH  
[WWW.BUNTERKREIS.AT](http://WWW.BUNTERKREIS.AT)

ELTERN - UND FAMILIENZENTRUM BUNTER KREIS  
FORSTBERGSTR. 3, 4470 ENNS  
OFFICE@BUNTERKREIS.AT WWW.BUNTERKREIS.AT  
07223 / 817 00

## Was ist los in der Ennsbibliothek?



W weißt du, wie eine Wahl abläuft? Kennst du den Begriff „Demokratie“? Wenn du darüber mehr erfahren willst, dann komm am Samstag, 22. April 2023 um 10:00 Uhr in die Bibliothek! WIR haben die WAHL - Demokratie-workshop für ALLE! Eine Kamishibai-Lesung, viele andere Bücher zu den Themen Demokratie und Politik - an diesem Vormittag erwar-

tet euch ein vielfältiges Programm. Eine Jause und Getränke stehen auch bereit.

Wir erleben gemeinsam einen Wahlkampf mit selbst gestalteten Plakaten und auch eine Wahl wird durchgeführt. Eure Eltern können euch dabei unterstützen, auch für sie ist ein interessantes Programm geplant.

**Samstag, 22. April von 10:00 - 14:00 Uhr!**

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder ab 8 Jahren mit ihren Eltern!

Weitere Termine:

**"Hör mir zu"-Reihe:**

12.04.: "Superküken Hanna" von Felix Mitterer

11.05.: "Clara sammelt" von Ursula Poznanski

08.06.: "Feriengeschichten von Franz" von Christine Nöstlinger

**"Vorleseglück":**

02.04.: "Klara Guck" von Emma Levey

07.05.: "Die Schnetts und die Schmoos" von Axel Scheffler

04.06.: "Der schönste Tag zum Nichtstun" von Nikola Huppertz

 Öffentliche Bibliothek Enns  
Kirchengasse 3, 4470 Enns  
Tel.: 07223/85437  
office@bibliothek-enns.at  
www.bibliothek-enns.at



## 1. OÖ ABCD-Turnier 2023 in Vöcklabruck

Das Ennser Badminton-Nachwuchsteam der ASKÖ Enns U9 bis U17 reiste voll motiviert mit 13 Kids nach Vöcklabruck zum ersten Nachwuchsturnier des Jahres 2023 an. Über 80 Teilnehmer\*innen aus allen OÖ Vereinen kämpften an diesem Sonntag um Ranglistenpunkte.

Die Ennser Kids zeigten sehr gute Leistungen und erspielten sich wieder einige Stockerlplätze. So kämpfte sich Emma Gérard im Mädchen-einzel B-Bewerb bis ins Finale vor und verlor leider ganz knapp gegen ihre Konkurrentin aus Neuhofen im dritten Satz. Mit Sarah Gintersdorfer und Helene Linninger (Mädchen A) konnten sich gleich zwei Ennser Nachwuchshoffnungen in einem spannenden internen Vereinsduell den



Foto: ASKÖ Enns

Alle Medaillen-Gewinner\*innen des NW-Ranglisten-Turniers vom Sonntag, 8.1.2023 in Vöcklabruck

dritten Platz ausspielen, wobei Sarah sich diesmal ganz knapp durchsetzen konnte.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

Mädchen A Bewerb

3. 🏆 Sarah Gintersdorfer

Mädchen B Bewerb

2. 🏆 Emma Gérard

Burschen C Bewerb

3. 🏆 Philipp Gintersdorfer

Burschen D Bewerb

3. 🏆 Moritz Walchhofer

Burschen E Bewerb

3. 🏆 Thomas Linninger

## Königliche Fußballschule: 10. – 14. Juli 2023

Die „KÖNIGLICHE FUSSBALLSCHULE“ kommt wieder nach Enns: vom 10. bis 14. Juli 2023 in die Enns Arena.

Bereits zu Ferienbeginn können Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren beim ESK wieder trainieren wie Alaba, Benzema und Co.

• 5-Tages-Fußballcamp für

Mädchen und Burschen von 7 bis 16 Jahren

- nach den Vorgaben der **Fundación Real Madrid** Jugendakademie „**La Cantera**“
- innovative Trainingstechnologien
- offizielles **adidas Kit** inklusive
- die größten Talente erhalten die Chance, sich über ihre Leistungen für ein

Fußball-Wochenende in Madrid zu qualifizieren

Zwei Teilnehmer aus dem Vorjahrescamp nehmen demnächst am nationalen Finale in Tirol teil.

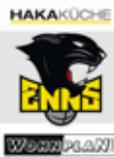
Wer sich dort gut präsentiert, dem steht der Weg ins Finale im Herbst in Madrid offen.

Anmeldung unter: <https://frmclinics.at/ennser-sportklub-2023>



Foto: FRMC





# Turnverein Enns ÖTB 1862



Wusst ihr, wie viele Muskeln der menschliche Körper ungefähr hat? Wir haben nachgelesen: Es sind ungefähr 650! Und all diese Muskeln sollen regelmäßig bewegt werden, damit wir gesund bleiben.

Der Turnverein Enns ÖTB 1862 ist in der Stadt wohl bekannt, ihr kennt sicher jemanden, der in einer der vielen Turnstunden turnt oder Faustball spielt. Turnen ist gesund, fördert die Koordination, die Kraft, das Gleichgewicht und auch die Ausdauer. Außerdem wird man selbstbewusster, wenn man darauf hinarbeitet, eine bestimmte Turnübung (z. B. die Rolle vorwärts) korrekt ausführen zu können und plötzlich schafft man es. Beim ÖTB gehen Kinder turnen, sobald sie laufen können und dann soll man das Turnen auch nie wieder aufhören. Wie gesagt, ungefähr 650 Muskeln wollen bewegt werden.

Es gibt sehr viele verschiedene Turnstunden, genaue Informationen findet ihr auf unserer Homepage:

[tv-enns.at](http://tv-enns.at).

Leider sind unsere Kapazitäten begrenzt und wir können nicht immer alle Kinder aufnehmen. Aber fragt an, ob in der für euch altersgerechten Turnstunde noch Platz ist: [buer0@tv-enns.at](mailto:buer0@tv-enns.at).



Foto: Jan-Niklas KÖ/Pixabay



Foto: Sonja Hintringer

Ein attraktives Mannschaftsspiel, das auch beim ÖTB gelernt und gespielt wird, ist **Faustball**.

Wie wird das gespielt? Wie viele Spieler sind in einer Mannschaft?

Beim Faustball stehen sich zwei Mannschaften mit jeweils fünf Spielern gegenüber, an der Mittellinie ist ein Netz. Bei jedem Spielzug muss der Ball über das Netz gespielt werden, weder die Spieler\*innen, noch der Ball dürfen das Netz oder die Pfosten berühren. Man versucht den Ball so über das Netz zu schlagen, dass ihn die gegnerische Mannschaft nicht mehr erwischt. So macht man Punkte. Der Ball darf vor jeder Berührung einmal auf dem Boden aufspringen, aber nur im Spielfeld. Bei einem Spielzug darf der Ball von drei unterschiedlichen Spieler\*innen berührt werden, der dritte muss ihn allerdings über das Band zur gegnerischen Mannschaft zurückspielen. Faustball zählt zu den ältesten Sportarten der Welt, schon drei Jahrhunderte vor Christus wurde ein ähnliches Spiel im Süden Europas nachgewiesen.



Foto: AWN TV Enns

Faustball spielt man im Winter in der Halle und den Rest des Jahres auf dem Feld, so kann man Faustball das ganze Jahr spielen und trainieren. Die Ennsener Herrenmannschaft AWN TV Haka Wohnplan Enns spielt erfolgreich in der Bundesliga und war letztes Jahr sogar bei den World Tour Finals Männer (der Weltmeisterschaft für Faustball) in Brasilien.



Foto: Claudia Aichhorn

Wie erfolgreich sind die Jugendmannschaften?

U10: 2 Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb, Bezirksmeister Feld, Halle

U12: 1 Mannschaft im Meisterschaftsbetrieb, Bezirksmeister Feld und Halle

U14 und U16: Bezirksmeister  
U18: 3. bei Landesmeisterschaft Halle, Landesmeister Feld, 4. ÖM Feld

Mädchen und Buben, die einmal gerne Faustball ausprobieren wollen, sind herzlich eingeladen. Trainingszeiten der unterschiedlichen Altersgruppen findet ihr hier: <https://www.tv-enns-faustball.at/>.



Foto: Arno Hartmann\_Pixabay

# „Klimawerkstatt“ in der Volksschule Enns



Statt des normalen Unterrichts besuchten die Schüler\*innen verschiedene Stationen und erfuhren dort Spannendes über unser Klima und den Klimaschutz.



Fotos: Stadtamt Enns

Alle 507 Kinder der Enns-er Volksschule nahmen in der letzten Schulwoche vor den Semesterferien mit großem Eifer an der „Klimawerkstatt“ teil. Diese wurde von der Stadt Enns in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis OÖ und der SPES Zukunftsakademie im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Green Deals für Gemeinden“ durchgeführt.

Zum Entdecken gab es allerlei: So durften sie aus alten Kleidungsstücken neue machen, Naturkosmetik selber herstellen, Klimaexperimente durchführen, den ökologischen Fußabdruck sowie unser Essen und unser Mobilitätsverhalten erforschen und Fahrräder reparieren.

Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und brachten auch eigene tolle

Ideen ein. Zum Abschluss formulierten oder malten die Volksschüler\*innen ihre Wünsche für unsere Zukunft. Die dabei entstandenen Kunstwerke konnten am 24.3. ab 16:00 Uhr bei der Projektwerkstatt im Rahmen des Projekts „Green Deals für Gemeinden“ im Georgenbergsaal bewundert werden.



Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union



**GEWONNEN!**  
Wir gratulieren!

Die Gewinner\*innen der letzten Ausgabe der Kindergemeindezeitung sind: Juliane und Matthias Felbermayer! Ihre tollen Zeichnungen seht ihr hier:

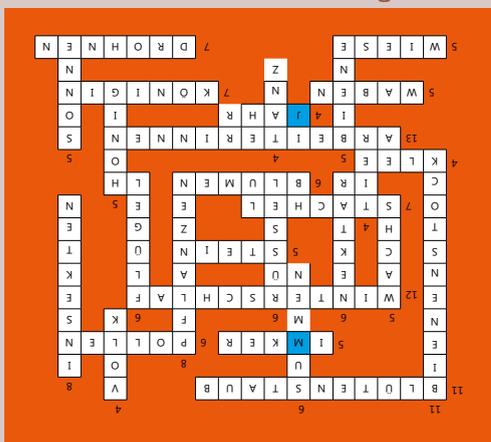


Auflösungen der Rätsel von Seite 8



**Gewinnspiel!**  
Wo wird die neue Pumptrackbahn gebaut?

Schickt uns die Lösung bis **21. April 2023** per E-Mail an [p.rohregger@enns.ooe.gv.at](mailto:p.rohregger@enns.ooe.gv.at) oder per Post an Stadtgemeinde Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns - ihr könnt tolle Preise gewinnen!



Ein Luftballon  
Wurzeln ziehen

Fotos: Pixabay

**Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns. Chefredaktion, Layout & Gestaltung: Petra Rohregger, Monika Schlögl  
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at. Kennwort: Kindergemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns, Druck: SigMA Werbetechnik GmbH  
1900 Exemplare, Erscheinungsweise: 2/Jahr und bei Bedarf. Unternehmensziel: Information der Bürger\*innen der Stadt Enns

